V1071T KI und Polizeiarbeit: Im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit NEU

Beginn	Mittwoch, 11.11.2026, 19:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	0,00 €
Dauer	1 x
Kursleitung	N. N.
Kursort	Online

„Kommissar KI ermittelt“ heißt es immer häufiger bei der Polizei. Seine Möglichkeiten sind immens: Neue Analysemethoden können in kürzester Zeit entscheidende Informationen aus umfangreichen Aktenbeständen herausfiltern, mittels Gesichtserkennung und Verhaltensanalyse können „Gefährder“ und vermisste Personen identifiziert werden, KI kann auch Bilddatenmengen aus dem Internet, zum Beispiel in Zusammenhang mit Kinderpornographie, für die Strafverfolgung aufbereiten, Chatverläufe und SocialMedia können durchforstet werden.
Viele dieser Möglichkeiten von KI befinden sich in der Testphase und oftmals fehlen gesetzliche Grundlagen. Für ganz verschiedene Anwendungskontexte sind juristische Klärungen zu machen, zum Beispiel mit Blick auf das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung und die Menschenwürde. Es stellt sich in jedem Fall die gesellschaftliche Frage, wie intensiv KI-Instrumente für die Sicherheit eingesetzt werden können, ohne die Freiheitsrechte unverhältnismäßig einzuschränken. Mit dieser Ausgabe der „Demokratie im Gespräch“ wollen wir zu dieser Diskussion einen Beitrag leisten.

Kostenfrei - bitte frühzeitig registrieren, planen Sie eine Bearbeitungszeit von 24 Stunden ein - Registrierung über diesen Link erforderlich:
https://www.blz.bayern.de/demokratie-im-gesprach-ki-und-polizeiarbeit-im-spannungsfeld-von-freiheit-und-sicherheit_v_421.html
Der Link zur Teilnahme wird Ihnen nach der Registrierung zugeschickt.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
11.11.2026	19:00 - 20:00 Uhr	Online